GRÜSS GOTT AM SONNTAG

Nr. 48

Weihnachten 2022 und Neujahr 2023

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt.“ Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: „Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“

WEIHNACHTSEVANGELIUM (Lk 2, 1-14)

Die Seelsorger der Marienpfarre wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest!

Liebe Gemeinde, liebe Gäste!

Ein kleiner Blick:

Das zu Ende gehende Jahr lässt uns zurückblicken: Auf das Leben in Pfarre und Kloster, auch als Teil einer Ortskirche, wie auf die Krisen dieser Zeit. Die „Corona-Pandemie“ haben wir mehr oder weniger „geschafft“; seit Februar ist Krieg in der Ukraine und wir sind direkt und indirekt davon betroffen. Die Umwelt und die soziale Gerechtigkeit (Teuerungen, verschämte Armut, Integration der Migranten, Flüchtlinge, …) machen uns Sorgen. Wie haben wir uns darin bewegt?
Der Pfarrverband Hernals hat mit dem „Glaubensweg 22-23“ einen neuen gemeinsamen missionarischen Weg gewählt. Gerade die Marienpfarre zählte im ersten Teil eine gute und breite Beteiligung. Dafür sage ich ein Vergelt’s Gott! Mit P. Anton Wölfl CSsR ist seit Anfang 2022 ein junger Kaplan zu uns gekommen – in den Pfarrverband; wir sind dankbar dafür.

Ich bin bewegt und dankbar für die große Verbundenheit und die Solidarität, die viele mit der Marienpfarre zeigen. So manche „Umbrüche“ sind noch nicht bewältigt; leider haben uns viele Katholiken in diesem Jahr wieder verlassen – durch Kirchenaustritt, oder einfach durch die Abwesenheit von Gottesdiensten, von Projekten und Feiern. Wir müssen damit umgehen lernen. Zugleich wurden von den Gruppen/Runden viele Initiativen durchgeführt; der Pfarrgemeinderat wurde mit großer Beteiligung neu zusammengestellt.
2023 wird ein „herausforderndes Jahr“ in verschiedenster Hinsicht. Im Frühjahr soll die Pfarre die neuen Räumlichkeiten in der Wichtelgasse beziehen können. Diese sind kleiner als bis 2019, aber trotzdem „groß“ genug, … Für viele Gruppen/Runden/Initiativen wird es ein „Aufatmen“ geben. Die finanziellen Lasten (Miete, Energie) müssen wir schultern. Auch auf personeller Ebene wird es wohl zu Veränderungen kommen; in der Redemptoristen-Provinz Wien-München wird Mitte Jänner eine neue Provinzleitung (Provinzial, Provinzrat) gewählt. Mögen die Veränderungen gut gelingen und kleine „Aufbruchsstimmungen“ sichtbar werden.

Danke auch an das Team vor Ort: Diakon Rudi, Diakon Br. Josef, den beiden Diakonen im Zivilberuf (Johannes Kirchner, Peter Bartsch), Sekretärin Edith Stieber, unserer Reinigungsfrau Lydia, Kaplan John Britto, wie auch P. Engelbert Jestl, sowie dem Pfarrgemeinderat, dem Vermögensverwaltungsrat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Liturgie, Caritas, Jugend, bei den Blumen, den Runden, Gruppen, den „Pfarr-Cafés“, wie auch bei vielen Veranstaltungen und Initiativen!

Danke allen Spender und Spenderinnen, die die Pfarre so großherzig unterstützen, wie auch unsere soziale Projekte (Weihnachtsaktion, Ukraine, Indien) fördern. **Danke für ihre Gebete!**

Menschwerdung Gottes

„Gott wird ein Menschenkind, damit die Menschen Gottes Kinder werden können.“ So hat es die Märtyrerin hl. Edith Stein gesagt. In diesem Satz ist die tiefe Wahrheit der Weihnacht ausgerückt: Gott kommt auf unsere menschliche und sterbliche Ebene herab, teilt das Schicksal unserer Existenz, … Was hat das wohl zu bedeuten? Dieses Kommen feiern wir in diesen Tagen von Weihnacht.

Ihnen allen wünsche ich
GESEGNETE WEIHNACHTEN
und Gottes treues Mitgehen
im neuen Jahr 2023!
Ihr
P. Lorenz Voith CSsR,
im Namen des Pastoralteams

Krippe in der Marienkirche
Foto: Johannes Kratochvil

STERNSINGERAKTION 2023

Einige Schwerpunkte:

* Sauberes Trinkwasser durch solarbetriebene Pumpstationen
* Bäume pflanzen gegen die Dürre-Katastrophen
* Abendschulen für Hirtenkinder
* Hoffnung trotzt Dürre
* Frieden in den Hütten durch Fußballturniere und Peace Clubs
* Gegen den Hunger in Ostafrika *(mehr auf: www.dka.at/sternsingen)*

Ihre Spende können Sie entweder auf das Konto der **Marienpfarre AT66 6000 0000 0744 0900 einzahlen (mit dem Verwendungszweck: Sternsinger 2023)** oder wenn Sie die Spende von der Steuer absetzten möchten mittels der **aufgelegten Zahlschein der Kathlolischen Jungschar**.
Vergelt's Gott!

Am Fest ERSCHEINUNG DES HERRN, Freitag, 6. 1. 2023, besuchen uns die Sternsinger im Gottesdienst um 9:30 Uhr.

Ab dem 1. Jänner liegt am Schriftenstand wiederum der Haussegensspruch (20-C+M+B-23) in Form einer Klebe-Etikette zum Mitnehmen auf.

Liebe Pfarrgemeinde, liebe Schwestern und Brüder!

"Heute ist uns der Heiland geboren, Christus der Herr!" In den letzten Tagen vor Weihnachten ist dieser Ruf immer wieder in meinem Kopf. Die letzten Tage waren anstrengend. Alles will vorbereitet sein, Geschenke gekauft, die Wohnung geschmückt, das Essen gekocht. Da bleiben oft nur wenige Minuten Ruhe. Aber natürlich, wir bereiten ein großes Fest vor, da ist viel zu tun. Wir haben ein aufreibendes und nicht immer erfreuliches Jahr erlebt. Ein weiteres Jahr in unserer Pfarre ohne Räume, Corona ist noch immer spürbar, die Energiekrise und der Krieg in der Ukraine. Nichts davon wird auf magische Weise in wenigen Tagen verschwinden, nur weil wir Weihnachten feiern. Und doch, "Heute ist uns der Heiland geboren!".

Mit der Geburt Jesu bekommen wir eine Atempause. Wir dürfen Hoffnung schöpfen, uns freuen. Unter den widrigsten Umständen hat sich im Stall von Bethlehem das Leben durchgesetzt. Gott selbst ist zu uns Menschen gekommen, um bei uns zu sein, um uns zu erlösen. Auch wenn wir nicht wissen wie, mit Ihm an unserer Seite wird alles gut.

Ich wünsche Ihnen von Herzen Frohe Weihnachten!

DI Johannes Sterba, stv. Vors. des PGR

Hilfe für die Ukraine

Bitte unterstützen sie uns mit einer Weihnachtsgabe für die Menschen in Not in der Ukraine. In vielen Gebieten der Ukraine wurden durch russische Raketen-angriffe wichtige Infrastrukturbereiche zerstört Stromversorgung, Wasser, Heizung). Viele Menschen sind gerade im Winter auf Hilfe angewiesen. Wir wollen die Redemptoristen in der Ukraine in ihrer humanitären Hilfe unterstützen. Am 24. und 25. 12. wird voraussichtlich P. Andry Rak, vormaliger Provinzal der Ukraine die Gottesdienste mit uns feiern.

Konto der Marienpfarre (Ukraine-Hilfe): **IBAN: AT35 1100 0004 5250 7700**

Vergelt's Gott!

Diese Woche feiert **Frau Gerda Plechaty ihren 80. Geburtstag und Frau Christine Koch ihren 70. Geburtstag.** Wir wünschen noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.

Samstag, 24. 12. - HEILIGER ABEND
L 1: Jes 9,1-6; L 2: Tit 2,11-14; Ev: Lk 2,1-14

10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 16:00 Uhr—Beichte und Aussprachemöglichkeit
16:00 Uhr - Mette zur früheren Stunden mit Krippenandacht - LIVE-Stream
22:30 Uhr - Weihnachtliches Singen - LIVE-Stream
23:00 Uhr - Christmette - LIVE-Stream

Sonntag, 25. 12. - CHRISTTAG
L 1: Jes 52,7-10; L 2: Hebr 1,1-6; Ev: Joh 1,1-18

8:00 Uhr – Hl. Messe
9:30 Uhr Hochamt - W. A. Mozart - Missa brevis F-Dur KV 192 - **LIVE-Stream**

Montag, 26. 12. - Hl. Stephanus
L: Apg 6,8-10; 7,54-60; Ev: Mt 10,17-22
8:00 Uhr - Hl. Messe - (pro populo)
9:30 Uhr - Hl. Messe – († Monika und Helmut)

Dienstag, 27. 12. - Hl. Johannes, Apostel und Evangelist - STADTWALLFAHRT
L: 1 Joh 1,1-4; Ev: Joh 20,2-8
18:30 Uhr - Festgottesdienst († Dr. Friederike Jeitler)

Mittwoch, 28. 12. - Unschuldige Kinder
L: 1 Joh 1,5 - 2,2; Ev: Mt 2,13-18 **8:30 Uhr - Hl. Messe** († Bruder Johann Kirchner)

Donnerstag, 29. 12.
L: 1 Joh 2,3-11; Ev: Lk 2,22-35 **8:00 Uhr - Hl. Messe** († Familie Prokop und Zohner)

Freitag, 30. 12. - FEST DER HEILIGEN FAMILIE
L: Sir 3,2-6.12-14 ; Ev: Mt 2,13-15.19-23 **18:30 Uhr - Hl. Messe**

Samstag, 31. 12. - Silvester
L: 1 Joh 2,18-21; Ev: Joh 1,1-18
17:00 Uhr - Jahresschlussgottesdienst - († Eltern Smiljka und Bire) **LIVE-Stream**

Die Pfarrkanzlei bleibt vom 27. Dezember bis 5. Jänner geschlossen!

Sonntag, 1. 1. 2023- NEUJAHR - Hochfest der Gottesmutter Maria

L 1: Sir 24,1-2.8-12; L 2: Eph 1,3-6.15-18; Ev: Joh 1,1-18
8:00 Uhr - Hl. Messe - (pro populo)
9:30 Uhr - Hl. Messe – († Franz Riegler) - **LIVE-Stream**

Montag, 2. 1. - Hl. Basilius des Große, Hl. Gregor von Nazianz
L: 1 Joh 2,29 - 3,6; Ev: Joh 1,29-34 **18:30 Uhr - Hl. Messe** († Mutter Karoline Kirchner)

Dienstag, 3. 1. - Heiligster Name Jesu *L: 1 Joh 2,29 - 3,6; Ev: Joh 1,29-34*

Mittwoch, 4. 1. *L: 1 Joh 3,7-10; Ev: Joh 1,35-42* **8:00 Uhr - Hl Messe** († Familie Weltsch)

Donnerstag, 5. 1. - Hl. Johannes Neumann CSsR
L 1: Jes 60,1-6; L 2: Eph 3,2-3a.5-6; Ev: Mt 2,1-12
Die 8 Uhr Messe entfällt
18:30 Uhr - Hl. Messe († Familie Sattler)

Freitag, 6. 1. - ERSCHEINUNG DES HERRN

L 1: Jes 60,1-6; L 2: Eph 3,2-3a.5-6; Ev: Mt 2,1-12
8:00 Uhr - **Hl. Messe** (für die armen Seelen)
9:30 Uhr - **Hl. Messe** (für die armen Seelen) - **LIVE-Stream**

Samstag, 7. 1. - Hl. Valentin, Hl. Raimund von Peñafort
L: 1 Joh 4,7-10; Ev: Mk 6,34-44 **18:30 Uhr – Hl. Messe** († Familie Knotzer)

Sonntag, 8. 1. - TAUFE DES HERRN

L 1: Jes 42,5a.1-4.6-7; L 2: Apg 10,34-38; Ev: Mt 3,13-17
8:00 Uhr - Hl. Messe - (pro populo)
9:30 Uhr - Hl. Messe – († Josefa Kovarik) - **LIVE-Stream**

Impr.: Herausgeber & Vervielfältiger: Marienpfarre. F. d. Inhalt verantwortlich: P. Lorenz Voith, 1170 Wien, Clemens Hofbauer-Platz 13. Tel.: 486 25 94; Fax: DW 28; email: kanzlei@marienpfarre.at; www.marienpfarre.at; Tendenz: Information der Pfarre — DVR: 0029874(1078).